



## **Karriere mit Matura? Raiffeisen Karrieretalk für AbsolventInnen der Vienna Business School**

**Erneut veranstalteten die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und der Fonds der Wiener Kaufmannschaft gestern, am 17. Februar 2010, den ‚Karrieretalk‘. MaturantInnen der Vienna Business School konnten sich im Raiffeisenforum ausführlich über die Beraterbank informieren.**

Karrierechancen aufzeigen und den beruflichen Alltag als Finanzdienstleister veranschaulichen – das war das Ziel des bereits traditionsreichen ‚Karrieretalks‘, einem gemeinsamen Projekt der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Schulerhalter der Vienna Business School (VBS). Im Zuge der Veranstaltung konnten sich MaturantInnen der Vienna Business School näher über die Beraterbank sowie die beruflichen Möglichkeiten informieren.

Mag. Norbert Wendelin, Personalleiter der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, bot schon bei der Begrüßung einen spannenden Einblick in das Bankwesen und zeigte sich auch vom Bildungsangebot der Vienna Business School begeistert. Anschließend illustrierten Mag. Wendelin und Stadtdirektorin Mag. Ingrid Blaschka die Karriereperspektiven in der RLB NÖ-Wien. „Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Potenzial. Als stärkste Bankengruppe Österreichs sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten und motivierten jungen Menschen, die Freude an anspruchsvollen Aufgaben und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung haben,“ erklärte Mag. Blaschka.

Nach der Vorstellung der TeamleiterInnen und KundenberaterInnen nutzten die mehr als 250 anwesenden angehenden AbsolventInnen der Vienna Business School die Möglichkeit, sich an Informationsständen zu den Themenschwerpunkten „Mein Weg zur/m TeamleiterIn“, „Traumberuf KundenbetreuerIn/ JugendbetreuerIn“, „Ausbildung im Beratercamp“ und „Karriere & Bewerbung“ beraten zu lassen.

Das deklarierte Ziel der Vienna Business School ist es, ihren SchülerInnen eine fundierte zukunfts- und wirtschaftsorientierte Ausbildung zukommen zu lassen und junge Menschen mit modernsten Methoden auf die Anforderungen von morgen vorzubereiten. In diesem Sinne finden regelmäßig

Veranstaltungen statt, bei denen den SchülerInnen ihre Karriereperspektiven und beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

„Uns liegt nicht nur die ausgezeichnete Ausbildung unserer SchülerInnen sehr am Herzen, sondern wir möchten sie auch bei ihrer Berufswahl und den sich bietenden Karrieremöglichkeiten begleiten und unterstützen, ihnen ein Wegweiser für eine erfolgreiche Zukunft sein. Daher bieten wir unseren MaturantInnen immer wieder Informationsveranstaltungen wie den Karrieretalk heute oder zum Beispiel den Berufsinformationstag“, bekräftigte Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

### **Bildbeschreibungen:**

**Fotocredits © Gerry Frank (Bilder dürfen bei Namensnennung honorarfrei verwendet werden)**

VBS\_KarriereTalk\_1: (v.l.n.r.) Mag. Ingrid Blaschka, Stadtdirektorin für den Bereich Privatkunden RLB NÖ-Wien, Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Mag. Petra Öllermayr, Abteilung Recruiting & Personalentwicklung RLB NÖ-Wien

VBS\_KarriereTalk\_2: (v.l.n.r.) Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Mag. Norbert Wendelin, Personalleiter RLB NÖ-Wien

VBS\_KarriereTalk\_3: Mag. Norbert Wendelin, Personalleiter RLB NÖ-Wien, informiert über die Karrierechancen in der Beraterbank

VBS\_KarriereTalk\_4: Kundenberaterin Arzu Bakar referiert über ihren Berufsalltag

### **Über die Vienna Business School**

Das Erfolgsgemeinschaft der Vienna Business School ist deren breite Ausbildungspalette in Verbindung mit einer besonders praxisnahen Ausbildung. Die besondere Nähe zur Wiener Wirtschaft fördert die Kooperation mit Unternehmen und unterstützt die SchülerInnen beispielsweise bei Projektarbeiten und Jobangeboten. „Einer der Pfeiler der Vienna Business School besteht darin, die Schüler möglichst früh mit der Wirtschaftswelt in Kontakt zu bringen und sie damit bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Erhalter der Vienna Business School. Dazu zählen beispielsweise Gespräche mit führenden Köpfen der Wirtschaft wie beim „Raiffeisen Karriere-Talk, bei hochkarätigen Fachvorträgen oder der Initiative „Direktor für 1 Tag“, bei der bereits Mag. Herbert Schweiger in seiner damaligen Funktion als General Manager von Microsoft Österreich, Gabriela Benz, Managerin „Le Meridien“, sowie Hans Staud von Staud's Wien, für einen Tag in die Rolle der Direktoren der Vienna Business School schlüpften.

Attraktive Zusatzangebote wie Seminare, Coachings und individuelle Betreuung der SchülerInnen, über sechs Standorte übergreifende Freifächer, die eigene Zeitung „Vienna Business Times“ oder der exklusive Studienclub unterstreichen das hochkarätige Bildungsangebot. „Unsere Absolventen und Absolventinnen besitzen eine im internationalen Vergleich hochqualitative Ausbildung. Sie sind damit bestens vorbereitet, entweder zum Einstieg in weiterführende Studien oder zum Start ins Berufsleben – und sind überdies am Arbeitsmarkt äußerst begehrt“, bekräftigt Dr. Rainer Trefelik.

### **Praxisnähe – gelebte Wirklichkeit**

Die Umsetzung des theoretischen Wissens in praktisches Können zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung: In den schulinternen Übungsfirmen, die mit realen Unternehmen kooperieren, werden die SchülerInnen mit den Anforderungen des Wirtschaftslebens vertraut gemacht und richtiges Verhalten in Geschäftssituationen wird vermittelt. Zusätzlich können die SchülerInnen im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen Praktika im Ausland absolvieren und damit sowohl die Berufswelt als auch das Leben in anderen Ländern kennenlernen.

### **Sprachen – Eintrittskarte in eine globalisierte Welt**

In einer globalisierten Welt kommt fundierten Fremdsprachenkenntnissen eine Schlüsselrolle zu. Unterrichtet werden daher in der Vienna Business School neben „etablierten“ Sprachen wie Englisch, Italienisch und Französisch auch die für

die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnenden Sprachen der mittel- und osteuropäischen Länder wie zum Beispiel Russisch oder Slowakisch.

### **E-Learning – neue Medien im Unterricht**

Als technologischer Vorreiter im österreichischen Bildungswesen hat die Vienna Business School bereits im Jahre 2001 Notebook-Klassen eingerichtet. Heute sind alle Klassen der Handelsakademien mit WLAN-Netzwerken ausgestattet, die sechs Schulstandorte verfügen über 26 Computersäle, 70 Notebookklassen, 600 PCs im gesamten Netzwerk und Internetanbindung in jedem Klassenraum. Zusätzlich haben die Schüler Zugriff auf einen eigenen Content-Server mit Informationen zum Unterrichts.

### **Wissens-Extra – Zusatzqualifikationen in Spezial-Seminaren**

Zusätzliche Qualifikationen können sich die SchülerInnen in den zahlreichen Spezialseminaren aneignen. In diesen wird durch erfahrene Seminarleiter jenes Wissen vermittelt, das aus den Jugendlichen die Manager der Zukunft macht: Auf dem Seminarkalender stehen zum Beispiel "Eventmarketing", "Top Business Etikette" oder auch "Konflikt- und Stressmanagement".

### **HAK Plus – das Plus für besonders Motivierte**

Außerordentlich engagierte und motivierte SchülerInnen werden individuell in der so genannten Klasse HAK Plus gefördert: Niedrige Klassenschülerzahlen, Internationalität (Englisch als Unterrichtssprache in mindestens einem Fach, Work Experience im englischsprachigen Raum) und vielfältige Zusatzfächer regen die Jugendlichen an, ihr fachliches und persönliches Können optimal zu entwickeln. Speziell ausgebildete Coaches begleiten die Schüler in den ersten beiden Jahrgängen, individuelle Einzelcoachings und spezielle Kommunikationstrainings lassen persönliche Ressourcen entdecken und nutzen. Die äußerst begehrten HAK Plus-Klassen werden derzeit in den beiden Vienna Business School Standorten Schönborngasse und Mödling angeboten.

### **Vienna Business Circle – der Circle des Erfolges**

Der Vienna Business Circle besteht seit November letzten Jahres und fungiert als AbsolventInnen-Netzwerk der Vienna Business School. Die Begleitung der AbsolventInnen nach der Schulzeit in punkto Weiterentwicklung, Bildung, Job und Kontakten steht dabei im Vordergrund. Zum Mitglieder-Service zählen die Mitgliederdatenbank, Angebote zur beruflichen und bildungsbezogenen Weiterbildung, eigene Veranstaltungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, uvm. Als zusätzliches Service-Tool für AbsolventInnen - und SchülerInnen - der Vienna Business School wurde jetzt auch eine Jobbörse auf der Website des Vienna Business Circle, [www.circle.at](http://www.circle.at), eingerichtet.

### **Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humboldt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter: [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com).

### **PR-Kontakt:**

#### **Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Mag. Sabine Balmasovich  
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +43 1 501 13 104  
Fax: +43 1 501 13 150  
[balmasovich@kaufmannschaft.com](mailto:balmasovich@kaufmannschaft.com)

#### **courage pr gmbh**

Mag. (FH) Anja Herberth  
Mag. Stephanie Cekon

Tel.: 01 / 877 44 10 - 17 od. 15

Fax: 01 / 877 44 10 - 33

[a.herberth@couragepr.at](mailto:a.herberth@couragepr.at)

[s.cekon@couragepr.at](mailto:s.cekon@couragepr.at)

Vienna  
Business  
School

Raiffeisen  
Karrieretalk 201

Wien  
erobern!

in der RLB NÖ-Wien  
Norbert Wend





Vienna  
Business  
School

International Business School  
for Vienna Entrepreneurship

business-school.at | info@vbs.ac.at



# Raiffeisen Karrieretalk 2010

Karriere in der RLB NÖ-Wien  
Mag. Norbert Wendelin





Traumlauf  
Kundenbezug

Anzu Pack

